

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



samstag, 20. juni 1970

blatt 1853

gesperrt bis sonntag, 21. juni, 19,30 uhr

buergermeister marek ueber kontrolle in der verwaltung

1 wien, 20.6. (rk) im rahmen der sendereihe "wiener probleme" sprach buergermeister bruno m a r e k am sonntag, 21. juni, um 19,30 uhr im programm oesterreich regional von radio wien ueber die kontrolle in der oeffentlichen verwaltung.

im einzelnen fuehrte der buergermeister aus:

"die kontrolle der oeffentlichen verwaltung, wie sie heute verstanden und geuebt wird, ist eines der demokratischen grundrechte der gesellschaft. der staatsbuerger hat ein recht darauf, zu wissen und sicher sein zu koennen, dass die steuermittel, die der oeffentlichen hand anvertraut sind, so wirtschaftlich, zweckmaessig und sparsam wie moeglich verwendet werden.

die stadt wien beging vor kurzem - am 1. juni - in aller stille ein wichtiges jubilaem: zum fuenfzigsten mal jaehrte sich die taetigkeit des kontrollamtes, das mit dem gemeindestatut vom 1. juni 1920 ins leben gerufen worden war. dieser tage schied der langjaehrige kontrollamtsdirektor der stadt wien, obersenatsrat dr. ernst l a c h s , aus seinem amt, das nunmehr von senatsrat dr. fritz d e l a b r o bekleidet wird. jubilaem und leitungswechsel sind grund genug, diese im

./.

rahmen einer modernen verwaltung unentbehrliche behoende ausfuehrlich zu wuerdigen.

sonderstellung des kontrollamtes

das gemeindestatut vom jahre 1920 sah vor, dass das kontrollamt unabhaengig vom magistrat unmittelbar dem buergermeister und dem gemeinderat unterstellt wurde und eine eigene geschaeftsordnung erhielt. diese sonderstellung hat das kontrollamt faktisch bis heute behalten, obwohl es auf grund der bundesverfassungsgesetznovelle vom jahre 1962 aus formaljuristischen gruenden dem magistrat zugeordnet werden musste. die neue geschaeftsordnung fuer den magistrat der stadt wien vom 9. november 1966 enthaelt in ihrem anhang ausdrueckliche sonderbestimmungen fuer das kontrollamt, mit denen dessen taetigkeitsbereich wesentlich erweitert wurde.

von anfang an hatte das kontrollamt die aufgabe, formelle, sachliche, wirtschaftliche und organisatorische maengel innerhalb der verwaltung festzustellen und vorschlaege zur abhilfe zu unterbreiten. in frueheren jahren wurde dies jedoch so verstanden, dass es hauptsaechlich aufgabe des kontrollbeamten war, einzelmaengel festzustellen, und zu ueberpruefen, ob die buchfuehrung und die ausstellung von belegen ordnungsgemaess vor sich ging. mit dem anwachsen und der zunehmenden kompliziertheit der kommunalpolitischen aufgaben und mit der erweiterung des wirtschaftlichen bereiches der gemeindeverwaltung wurde es jedoch notwendig, die taetigkeit des kontrollamtes auch auf die groesseren zusammenhaenge zu erstrecken. es galt nun, die gesamtorganisation eines amtes oder eines betriebes zu ueberpruefen und vor allem zu untersuchen, ob deren aufbau im sinne einer oekonomisch richtigen und arbeitssparenden verwaltung erfolgt. in einer zeit der rationalisierung und der staendig fortschreitenden technischen entwicklung sind arbeitsmethoden, die gestern noch als zeitgemaess galten, heute oft schon veraltet. ''die suche nach einer besseren arbeitsmethode'', so kennzeichnete obersensatsrat dr. lachs 1967 in einem seminar fuer bedienstete der staedtischen kontrolllaemter

eine der hauptaufgaben seiner behoerde, '' ist daher nicht ein einmaliger vorgang, sondern bleibt ein dauerzustand. ''

die kontrolle der hoheitsverwaltung und der wirtschaftsbetriebe der stadt wien sowie jener unternehmungen, an denen die stadt mehrheitlich beteiligt ist - auch deren ueberpruefung gehoert zu den aufgaben des kontrollamtes - stellt naturgemaess hohe anforderungen an die persoenlichkeit des kontrollbeamten. er muss gewissermassen buch- und betriebspruefer, organisator und manager, psychologe und menschenfuehrer sowie fachkundiger berater in einem sein. das kontrollamt garantiert nicht nur fuer gesetzlichkeit und sauberkeit der oeffentlichen verwaltung, es ist vielmehr auch fuer alle massnahmen im sinne der vielzitierten verwaltungsvereinfachung zustaendig.

jede ordentliche verwaltung muss bestrebt sein, mit einem mindestmass an personellem und sachlichem aufwand eine hoechstmass an leistung zu erzielen. wenn wir bedenken, in welchem ausmass in den letzten jahrzehnten administrative und buerokratie angewachsen sind - in amerika kamen beispielsweise vor vierzig jahren noch vier in der produktion taetige arbeitskraefte auf einen bueroangestellten, heute nur noch zwei - wird klar, dass dem kontrollamt nicht zuletzt auf dem gebiet der rationalisierung der bueroarbeit eminent wichtige aufgaben erwachsen.

das bestreben, die bueroarbeit wirtschaftlich zu gestalten, muss schon bei den reinen schreibarbeiten einsetzen, die eine der hauptursachen des staendig zunehmenden verwaltungsaufwandes bilden. es gilt, im grossen und im kleinen zu vereinfachen. eine echte betriebsanalyse darf auch scheinbar weniger wichtige dinge nicht uebersehen: aus ihrer summe rekrutieren sich oft wesentliche ersparungen. so haben beispielsweise berechnungen ergeben, dass sich ein schriftverkehr ohne vordrucke acht- bis fuenfzehnmal teuer stellt als die verwendung entsprechender formulare. der staatsbuenger, der darueber verstimmt ist, dass er einen vordruck anstelle eines persoenlichen schreibens erhaelt, sollte daher bedenken, dass dies nicht aus bequemlichkeit, sondern im interesse einer sparsamen verwaltung der steuergelder geschieht, die letzten endes ihm selbst zugutekommt.

mehr als 40 institutionen und unternehmungen die taetigkeit des kontrollamtes der stadt wien erstreckt sich in letzter zeit auf mehr als vierzig institutionen und unternehmungen von oft sehr betraechtlichem umfang. unter den zu ueberpruefenden unternehmen seien nur der bauring wien, die wiener stadthalle- kiba betriebs- und veranstaltungsgesellschaft m.b.h. und die firma j.odelga genannt. mit der verlagerung der arbeit von der belegpruefung und der kontrolle des tagesabschlusses auf organisations- und wirtschaftlichkeitspruefungen erhoekten sich auch die anforderungen an das personal des kontrollamtes selbst: fand man seinerzeit mit beamten des verwaltungsdienstes und professionisten aus der branche der zu ueberpruefenden unternehmungen das auslangen, werden heute immer mehr absolventen der hochschule fuer welthandel, diplomkaufleute und betriebswirte und angehoerige des gehobenen und hoeheren technischen dienstes benoetigt.

das selbstverstaendliche ziel einer modernen verwaltung muss es sein, jederzeit vom vertrauen der bevoelkerung getragen zu werden. die verwaltung muss daher sowohl human wie zuverlaessig und sauber arbeiten. fuer die menschlichkeit der entscheidungen traegt jeder einzelne beamte die verantwortung, die zuverlaessigkeit der verwaltung hat die beamtenschaft des kontrollamtes mit zu gewaehrleisten - ihre taetigkeit bietet der bevoelkerung die letzte sicherheit dafuer, dass im grossen und im kleinen, an sichtbarer und weniger sichtbarer stelle nach recht, gesetz und ordnung gewirtschaftet wird.

wir verstehen unter kontrollamt allerdings nicht obrigkeitliche eingriffe und zurechtweisungen, sondern eine moderne betriebswirtschaftliche hilfe, die im geiste der demokratie von den kontrollierten aufgefasst, aber auch im geiste der demokratie von den kontrollorganen ausgeuebt werden soll. notwendige aenderungen werden nicht diktiert, sondern gemeinsam mit den angehoerigen der ueberprueften aemter oder betriebe erarbeitet. die kontrolle muss die initiative der kontrollierten wecken, nur so kann der erfolg einer betriebs- und organisationsanalyse auch fuer die zukunft gewaehrleistet werden.

die pflichtbewusste taetigkeit der beamtenschaft des kontrollamtes der stadt wien hat mit dazu beigetragen, dass der wiener staedttische beamte stets als prototyp des beamten mit weisser weste gegolten hat und dass es in den letzten jahren und jahrzehnten der stadtgeschichte niemals affaeren und unregelmassigkeiten in der verwaltung gegeben hat.''

geehrte redaktion!

3 wir erinnern daran, dass als abschluss der wiener festwochen am sonntag, den 21. juni, der ''bundeslaendertag'' stattfindet. wir laden sie herzlich zu dem volkstanzfest ein, bei dem gruppen aus allen oesterreichischen bundeslaendern mitwirken werden. bitte merken sie vor:

zeit: sonntag, 21. juni, 19 uhr.

ort: rathausplatz (bei schlechtwetter im festsaal).

wochenprogramm des planetariums

2 wien, 20.6. (rk) das planetarium in der prater hauptallee (beim riesenrad) fuehrt in der kommenden woche folgende veranstaltungen durch:

dienstag, 23. juni: "sonne, sternennall und milchstrasse" (8), 17 uhd 19 uhr.

mittwoch, 24. juni: "in den tiefen des universums" (9), 17 und 19 uhr.

donnerstag, 25. juni: "vom freien auge zu fernrohr und raumsonde" (10), 17 und 19 uhr.

samstag, 27. juni: "der sommerhimmel ueber wien", sonderveranstaltung, 15, 17 und 19 uhr.

sonntag, 28. juni: "der sommerhimmel ueber wien", sonderveranstaltung, 10, 15, 17 und 19 uhr.

dienstag, 30. juni: "beruehmte himmelforscher und ihre werke" (11), 17 und 19 uhr.

dienstag beginnt der staedtetag in graz

4 wien, 20.6. (rk) kommenden dienstag, den 23. juni, wird der oesterreichische staedtetag 1970 in graz feierlich eroeffnet werden. das referat ueber "staedtebau und bodenordnung (zum entwurf eines deutschen staedtebaufoerderungsgesetzes)", das urspruenglich der deutsche minister fuer staedtebau und wohnungswesen halten sollte, wird der parlamentarische staatssekretaer im bundesministerium fuer staedtebau und wohnungswesen karl r a v e n s uebernehmen. minister lauritzen musste wegen seiner teilnahme am staatsbesuch des deutschen bundespraesidenten in schweden absagen.

sommerfest der marktamtsbeamten

5 wien, 20.6. (rk) die gruppe marktamt der gewerkschaft der gemeindebediensteten veranstaltet samstag den 27. juni im schwechater hof 3, landstrasser hauptstrasse 97 ein sommernachtsfest. es spielen zwei musikkapellen. beginn ist um 21 uhr, naehere auskuenfte und kartenbestellungen unter der telefonnummer 42 61 74.